

SIMONE CRISTICCHI - UN CANTATTORE



Simone Cristicchi (Rom, 1977) ist Liedermacher, Schauspieler, Schriftsteller und Zeichner.

Neben seiner frühen Leidenschaft für Comiczeichnungen (er war Schüler von Benito Jacovitti) fühlt er sich gleichermaßen zum Chanson und zum Theater hingezogen.

Im Jahr **2005** feiert er sein Plattendebüt mit der Single **Vorrei cantare come Biagio** und die Musikkritik überhäuft ihn mit Preisen.

In seinem ersten Album **Fabbricante di canzoni** (2006) zeigt er seine vielschichtige Seele: **frech und ironisch, feinsinnig und poetisch zugleich**. Ein großer Hit auf der CD ist **Questo è amore**, ein Duett mit dem unvergesslichen **Sergio Endrigo**.

Auf dem **Festival von Sanremo 2007** der Sieg mit **Ti regalerò una rosa**. Ein berührender Brief, eine Geschichte aus dem Mikrokosmos der psychischen Krankheit, der ihn so sehr fasziniert. Das Lied war aus seinem Gesangs-Theaterstück **Cim - Centro di igiene mentale** hervorgegangen sowie aus dem Dokumentarstück und dem Buch, das 80.000mal verkauft werden sollte. Er gewinnt einstimmig auch den **Kritikerpreis**.



Ab **2008** entstehen neue Projekte in den Bereichen Musik, Theater, Filmmusik und Literatur. Aus der Begegnung mit der Volksmusik erfolgt eine Tournee mit dem **Coro dei Minatori di Santa Fiora**, die über hundertmal wiederholt wird. Cristicchi ist auch der Hauptdarsteller im Stück von Elia Marcelli **Li Romani in Russia** unter der Regie von Alessandro Benvenuti.

Seine Art des Narrativen und des Gesellschaftstheaters erfährt sogar den Beifall des italienischen Präsidenten Giorgio Napolitano.

2012 erscheint bei Mondadori das Buch **Mio nonno è morto in guerra**, dem ein erfolgreiches Theaterstück unter der Regie von Cristicchi selbst folgen sollte. Darin werden Geschichten von italienischen Soldaten, Partisanen und Zivilisten, Opfern des Krieges und Helden erzählt, die die Tragödie des zweiten Weltkriegs durchlebten und durchlitten.

Im **Oktober 2013** feiert das Theaterstück **Magazzino 18** unter der Regie von Antonio Calenda sein Debüt am Teatro Rossetti in Triest. An sechs aufeinander folgenden Tagen ein ausverkauftes Theater und Standing Ovationen von über 10 Minuten nach jeder Aufführung. Ein Erfolg, der Nachdenken und Polemik gleichermaßen

hervorrufft. Es ist das Theaterstück, auf das man seit 60 Jahren gewartet hat. Cristicchi bekommt viel Applaus für seinen Mut, für die Sensibilität und Ausgeglichenheit, mit der er das Thema der Vertreibung der Italiener aus Istrien, Fiume und Dalmatien behandelt. Im Mittelpunkt steht das Magazzino 18, das Materiallager, in dem das Hab und Gut und die "Leben" von 350.000 italienischen Flüchtlingen gesammelt wurden. Bis März 2015 kommt es zu über 140 Aufführungen mit über 80.000 Besuchern.

In den folgenden Jahren kommen weitere Preise und besondere Würdigungen hinzu: vom **Premio Musicultura** bis zur **Targa Luigi Tenco**, vom **Premio Gaber** zum **Premio De André**, von Amnesty International für das Lied **Genova brucia** bis zum **Premio Mogol** für den besten Songtext **L'ultimo valzer**.

Es folgen neue Theaterszenen und Theaterstücke, u. a. **Il secondo figlio di Dio**, **Esodo**, **Manuale di volo per uomo**, **HappyNext**, die dem Künstler großen Anklang beim Publikum und volle Häuser bescheren.

Im **November 2017** wird er zum **Direktor des Teatro Stabile d'Abruzzo** ernannt.

Im **Februar 2019** nimmt er an der 69. Folge des **Festivals von Sanremo** mit dem Lied **Abbi cura di me** teil. Er wird mit zwei bedeutenden Preisen ausgezeichnet, **Premio Sergio Endrigo** und **Premio Bigazzi**. Anlässlich der Veranstaltung veröffentlicht er seine erste Compilation **Abbi cura di me** und das gleichnamige Buch (Edizioni San Paolo). Im Rahmen des Festivals präsentiert er die Umfrage-Dokumentation **HappyNext. Alla ricerca della felicità** mit Beiträgen und Gedanken von großen Namen aus Kultur, Theater sowie von einfachen Leuten.

Im **Oktober 2020** leitet er aus der kleinen romanischen Kirche Pieve di Romena die Fernsehsendung **Le poche cose che contano**.

Im **April 2021** erscheint bei La Nave di Teseo das Buch **HappyNext. Alla ricerca della felicità**, das mehrmals neu aufgelegt wird.

Im **Mai 2021** bei der 63. Ausgabe des Kindersongfestivals **Zecchino D'Oro** erobert das Lied **Custodi del mondo**, gesungen von der kleinen Anita, mit Musik und Text von Cristicchi und Gabriele Ortenzi, den ersten Platz. Cristicchi dazu: "Hüter der Erde zu sein bedeutet, nicht nur aufeinander zu achten, sondern auch auf diesen wundervollen Planeten und auf die Gemeinschaft, der wir angehören."

Auf der Milanesiana **2021**, unter der Leitung von Elisabetta Sgarbi, findet in der Reggia Venaria Reale die erste Ausstellung von Zeichnungen und Aphorismen von Cristicchi unter dem Titel **Happy Sketches / Natura umana** statt.

Juli 2021: Debüt der Oper **Paradiso. Dalle tenebre alla luce** (eine Zusammenarbeit mit Manfredi Rutelli) zu Dantes 700. Todestag. Das Stück bekommt sofort begeisterte Rezensionen.

November 2021: In der Theatertournee werden bis April 2022 seine 4 erfolgreichen Theaterstücke präsentiert: **Alla ricerca della felicità, HappyNext, Esodo und Paradiso. Dalle tenebre alla luce.**

Ab **Juni 2022** Live-Tour mit **Torneremo ancora. Concerto mistico per Battiato** auf der Bühne mit der Sängerin **Amara.**

Von **September 2022** bis **September 2023** abwechselnde Darbietungen der Produktionen: **Paradiso. Dalle tenebre alla luce; Magazzino 18 (Il decennale); Alla ricerca della felicità** und **Esodo**, ebenso die Tournee **Torneremo ancora. Concerto mistico per Battiato.**

Von **Juni 2023** bis **Mai 2024** sind weitere Theaterstücke geplant: **Lo chiederemo agli alberi; Ho disegnato troppo. Concerto illustrato**, eine einzigartige Performance, in der Cisticchi singt, erzählt und zeichnet, und im **November 2023 Franciscus. L'uomo che parlava agli uccelli.** Ein neues Projekt, in dem Cisticchi der Frage nachgeht, was uns der "Reiche" von Assisi sagen kann, mitten im Durcheinander unserer Zeit, die nach Sinn hungert und allen Fortschrittsversprechen misstraut. Zwischen Reflexionen, persönlichen Erfahrungen und neuen Songs versucht Cisticchi, die Gestalt des "Heiligen aller Menschen" zu ergründen und zu erzählen.

Weiterführende Links

<http://www.simonecristicchi.it/>

<https://www.facebook.com/SimoneCristicchiOfficialPage>

<https://twitter.com/scristicchi>

<https://www.youtube.com/user/cristicchiofficial>